

Anleitung zum Komposterbau

Welche Materialien benötige ich, um einen Drei-Kammern-Komposter zu bauen?

Bitte sieh dir die pdf-Datei mit dem Grundriss und den Materialien an. Diese kann separat heruntergeladen werden.

Trag zunächst die Materialien zusammen und bau die Teile anhand des Dokuments *Grundriss Urbaner Drei-Kammern-Komposter*.

Bau dann am Standort den Komposter entsprechend dieser Anleitung weiter.

Wie baue ich einen Drei-Kammern-Komposter zusammen?



Abb. 1

Der Untergrund sollte einigermaßen eben sein. Eine leichte Neigung ist in Ordnung; Hügel und Löcher sind ein Problem.

Bereite die Seitenwände (2 Stück), 2 Rückbretter, Winkeleisen, 5x50 Spitzschrauben, Bohrmaschine, Holzbohrer #3 und Wasserwaage vor (Abb. 1).



Abb. 2

Bring die Rückwandbretter an den Kanten der Seitenbretter an - das erste Brett gleichzeitig mit dem oberen und dem seitlichen Brett nach oben und das zweite Brett gleichzeitig mit dem unteren und dem seitlichen Brett nach unten (Abb. 2). Verwende vorerst nur eine Schraube. Schraub für das untere Brett die obere Schraube ein.



Abb. 3, 4, 5

Richte die Winkel aus (Abb. 3, 4, 5) und schraub die fehlenden Schrauben in das obere Brett.

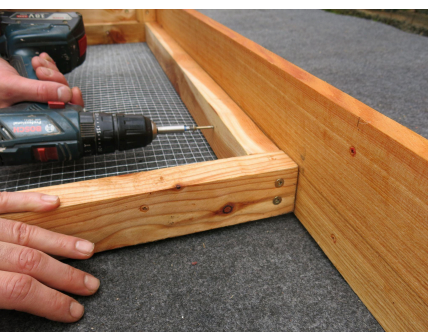
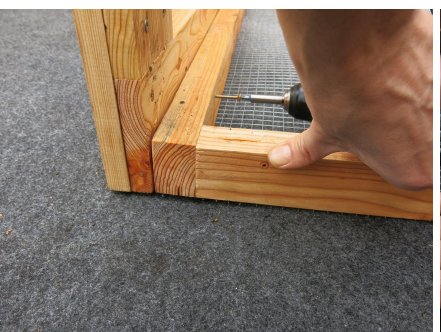


Abb. 6, 7, 8

Füg die beiden unteren Rahmen mit Gitter an den Seiten und hinten ein. Die längeren Latten befinden sich an den Seiten und das Gitter an der Unterseite. Zwischen den Rahmen und der Hauptstruktur darf sich keine Erde, Steine oder Stöcke befinden.

Die Rahmen müssen in einer Linie mit dem Boden sein. Wenn du auf das Gitter trittst, stell sicher, dass sich darunter keine Löcher befinden, damit es nicht herausreißt. Wenn es nicht von unten an die Struktur anschließt, besteht die Gefahr, dass Ratten in den Kompost kommen.

Befestig die Rahmen in der hinteren Ecke mit 5x70 Schrauben an den Seitenwänden (Abb. 6). Die vorderen auch, aber nicht bis zum Anschlag festziehen, da sie später eventuell bewegt werden müssen (Abb. 7). Verschraub die Rahmen mit dem hinteren Brett mit 5x50 Schrauben. Der Boden muss eben sein (Abb. 8, 9).

Bau die Rahmen später fertig zusammen.



Abb. 10, 11

Leg den Komposter auf seine Vorderseite (Abb. 10, 11). Sei vorsichtig und leg eventuell etwas darunter, damit die Vorderseite nicht schmutzig wird.



Abb. 12, 13

Bring fünf weitere Bretter mit 5x50 Schrauben an der Rückseite an (Abb. 12, 13).

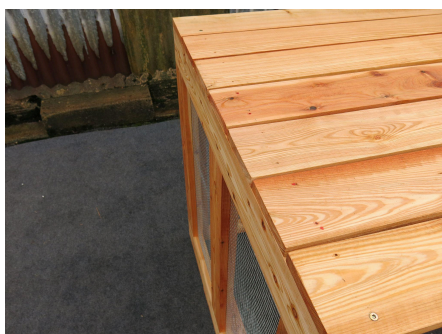


Abb. 14

Die Abstände der Rückwände sollten etwa gleich groß sein (ca. 0,5 cm). Sie sollten 1 cm nicht überschreiten (Abb. 14).



Abb. 15

Fertigstellung der hinteren Bretter (Abb. 15).



Abb. 16

Dreh den Komposter wieder um (Abb. 16).



Abb. 17

Leg den restlichen Bodenrahmen in die Mitte und setz die Seitenleisten ein (Abb. 17).



Abb. 18

Die Latten auf der Rückseite der Seitenwände müssen zur Mitte der Struktur hin ausgerichtet sein (Abb. 18). Die Seitenwände müssen in einer Linie mit der oberen Planke liegen. Eine Person hält die zweite von hinten und bringt die erste Schraube 5x50 von oben an. Die Schraube zeigt auf die Mitte der Latte, die sich an der Seitenwand befindet. Achte darauf, die rechten Winkel der Seitenwände und der Rückwand des Komposters zu messen.



Abb. 19

Bring fast alle Schrauben von hinten an - außer den unteren (Abb. 19). Vergewissere dich, dass zwischen dem unteren Rahmen, der Rückseite und den Seiten nichts im Weg ist (z. B. Erde, Steine).



Abb. 20, 21

Bereite drei der kleinsten Kopfwände (ein Brett mit Pfosten) vor und stell sie vorne in jede Kammer (Abb. 20, 21).

Du kannst mit dem Hammer draufklopfen und musst wahrscheinlich die äußersten Rahmen an der Vorderseite lockern und nach dem Einsetzen wieder festziehen. In jedem Fall sollte der Rahmen mit dem Boden in einer Linie liegen.



Abb. 22

Die Vorderseite des Kopfes des Komposters wird an der Vorderseite der Seitenwände ausgerichtet, wobei das vertikale Brett an der Seitenwand voreingestellt ist. Die Vorderseite wird nach oben geschoben (Abbildung 22).



Abb. 23

Befestige den Kopf des Komposters mit 5x70 Schrauben (Abb. 23). Nun ist es an der Zeit, die verbleibenden hinteren Schrauben am Boden wieder anzubringen.

Befestige alle drei Rahmen an den Seiten mit 5x70 Schrauben und an den Rückseiten mit 5x50 Schrauben. In den Rahmen befinden sich vorgebohrte Löcher. Die Rahmen haben ein wenig Spielraum an den Seiten. Zieh sie vorsichtig an, sodass die Lücken auf beiden Seiten gleich groß sind.



Abb. 24, 25

Leg die lange hintere Klappe auf den Komposter. Auf einer Seite (unten) der Klappe befinden sich Längsleisten, die nach hinten und unten verlaufen.

Leg die Deckel so auf, dass die schönere Seite des Gitters nach oben zeigt.

Die Deckel müssen an der Vorderseite ausgerichtet sein (Abb. 24), und die Luke muss sorgfältig an ihnen befestigt werden (Abb. 25).



Abb. 26

Schraub den Deckel nur an den Rändern, eine Schraube nach der anderen, fest und prüf, ob die Rückseite verbogen ist. Ist dies der Fall, entfernen die Deckel und richte die Rückwände aus, indem eine Person in eine der inneren Seitenwände drückt und die andere Person den Deckel an der entsprechenden Stelle anbringt. Wiederhol den Vorgang für die andere Seitenwand. Schraub dann den Deckel an den Kanten und auch an den inneren Seitenwänden fest (Abb. 26).

Bring die Deckel an und prüf die Frontabdeckung. Der Spalt zwischen Deckel und Klappe darf nicht mehr als 1 cm betragen.



Abb. 27

Der Deckel sollte hinten passen, aber wenn nicht, macht das nichts, solange er vorne passt (Abb. 27).



Abb. 28

Halt einen Abstand von ca. 1 cm zwischen den Deckeln ein (Abb. 28). Überprüf dann die Vorderseite und befestig die Scharniere wieder mit 5x40 Schrauben (Abb. 28). Montier die Scharniere 2 cm von den Kanten der Deckel entfernt. Der Komposter sollte nun wie in Abbildung 29 aussehen.



Abb. 29



Abb. 30

Montier die zwei vorderen langen Bretter mit 5x70 Schrauben (Abb.30).

Das oberste Brett muss nach oben eingeschlagen werden. Der Spalt zwischen den Brettern kann ca. 0,5 cm, maximal 1 cm betragen.

Schraub die unteren Rahmen mit dem Gitter an das vordere untere Brett mit 5x50 Schrauben.



Abb. 31, 32, 33

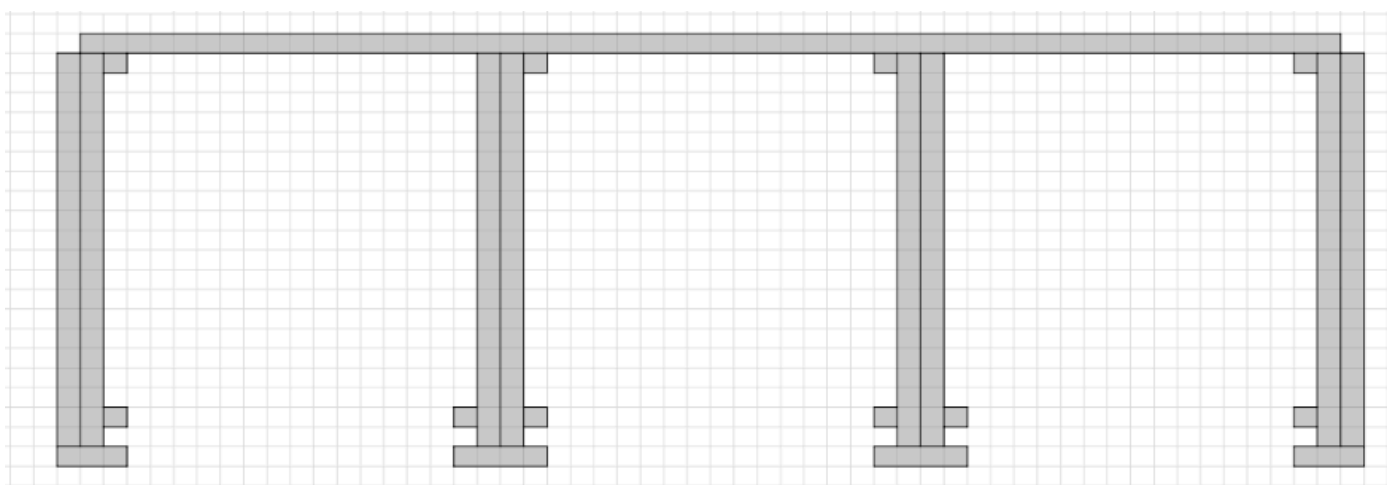
Setze die Einlegeflächen in die Nuten der Seitenteile ein. Mit den Füßen nach unten gehört die größere Fläche nach unten (Abb. 31, 32, 33).

Die Einlegeflächen dürfen nicht über die Hauptstruktur hinausragen und der Spalt unter dem Deckel darf nicht größer als 1 cm sein.

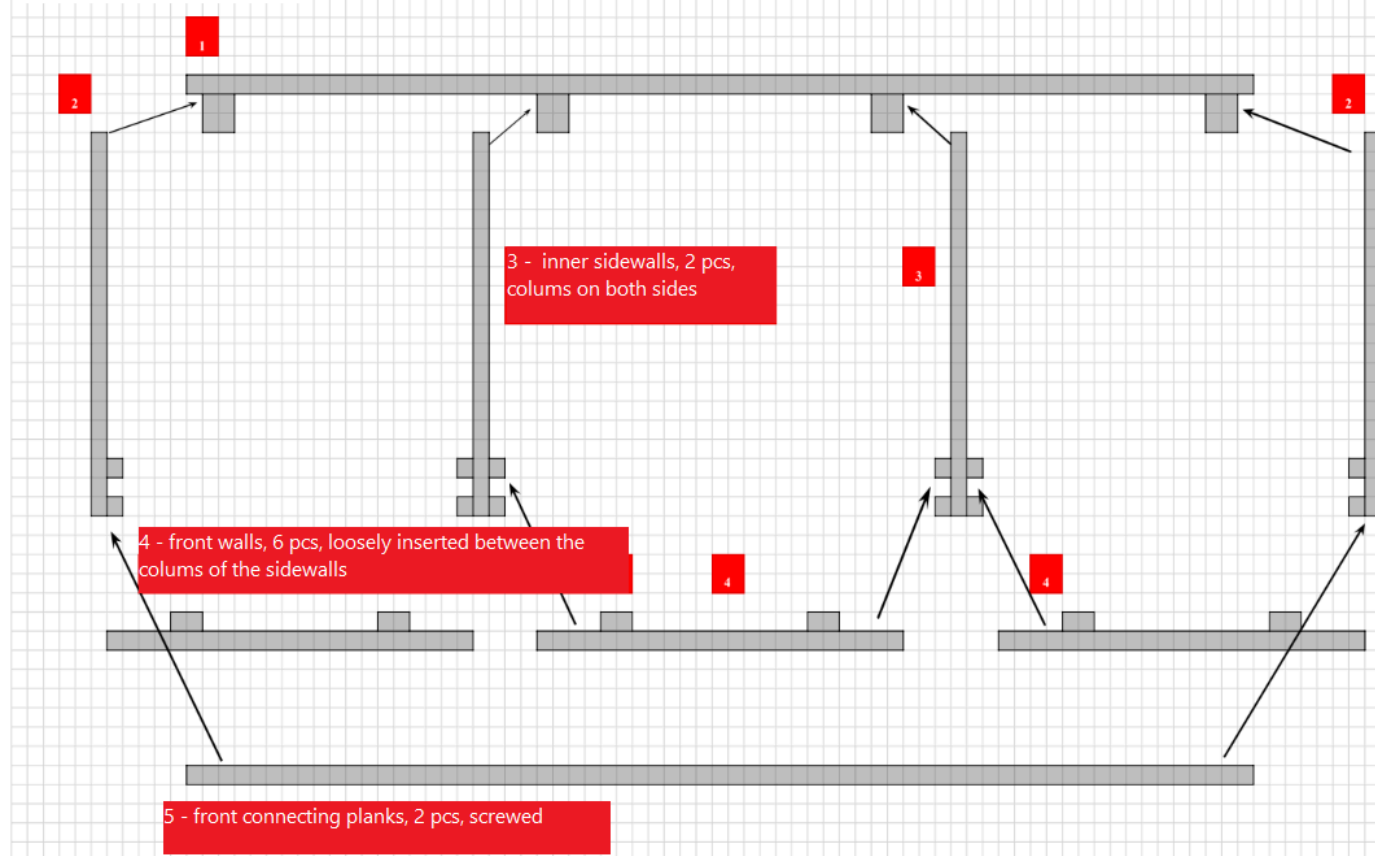
Falls die Fronten in der Höhe nicht übereinstimmen, kann die Ursache in einem unebenen Boden oder darin liegen, dass die unteren Rahmen nicht bis nach oben reichen. Alternativ kann der Giebel auch durch Abschneiden der Beine abgesenkt werden.

Montier die Streben. Ösen am Deckel mit 3x35 Schrauben, Ösen an den vorderen vertikalen Bohlen mit 3x20 Schrauben.

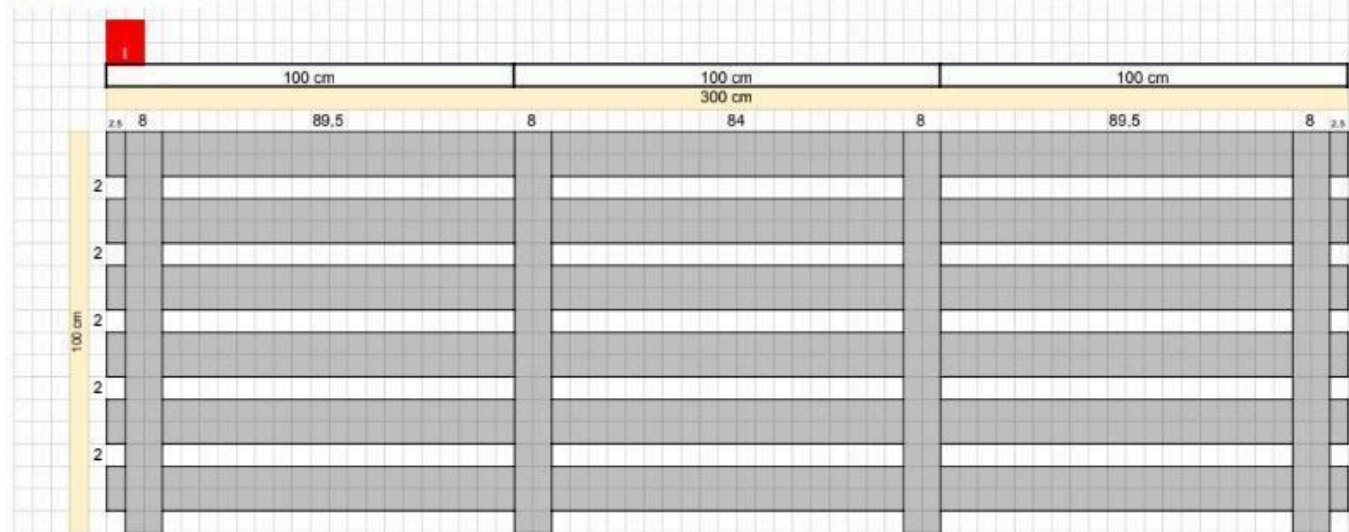
Bauplan



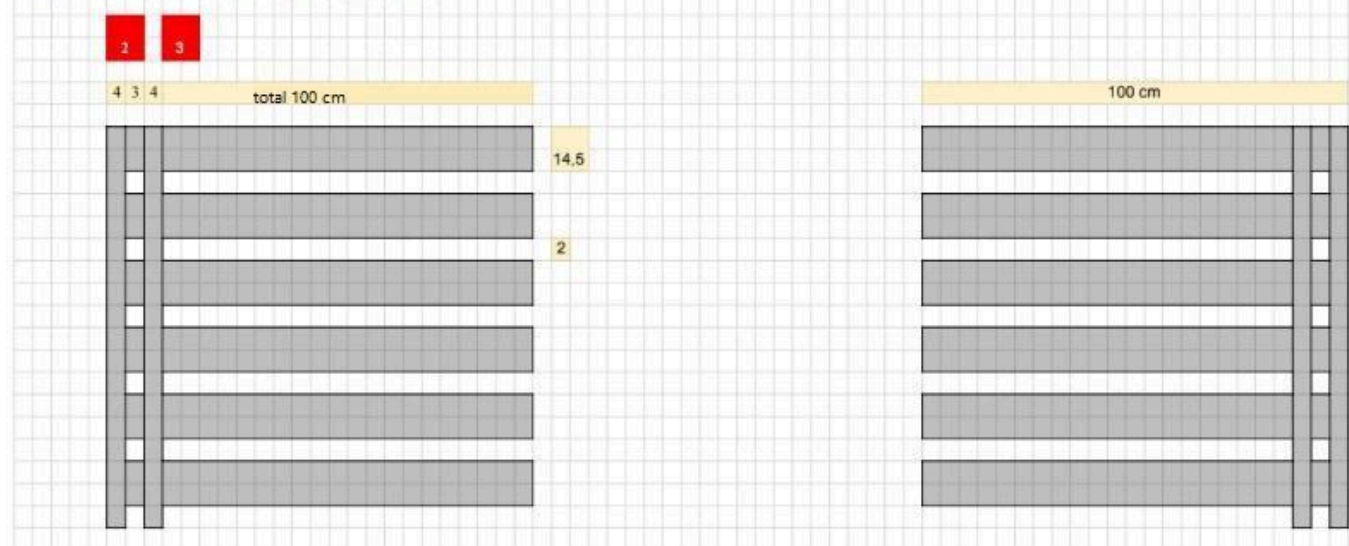
FLOOR PLAN



BACK WALL



OUTER AND INNER SIDEWALLS



Die Anleitung wurde von KOKOZA erstellt und in Workshops verwendet.

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen der Autor*in und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der OeAD-GmbH wider. Weder die Europäische Union noch die OeAD-GmbH können dafür verantwortlich gemacht werden.